Stadt Liestal

Tiefbau

Projektierung
Nonnenbodenweg
CH - 4410 Liestal
Tel. 061 927 52 74
abwasser@liestal.ch

Kanalisations-Begehren
(Liegenschaftsentwässerungsbegehren)

Platzhalter für Stempel

Entwässerung Stadt Liestal

Baugesuch, BIT-Nr.: _____ / 20 _____ (BIT BL)

Eingang am: _____ *(nicht ausfüllen)*

Bauherr:

Name,Vorname:		Firma: (falls vorhanden)	
Strasse, Nr.:		Telefon:	
PLZ, Ort:		E-Mail:	

Eigentümer der Parzelle (falls nicht identisch mit Bauherr) **:**

Name,Vorname:		Firma: (falls vorhanden)	
Strasse, Nr.:		Telefon:	
PLZ, Ort:		E-Mail:	

Projektverfasser / Gesuchsteller (falls der Gesuchsteller Eigentümer oder Bauherr ist, bitte vermerken)**:**

Name,Vorname:		Firma: (falls vorhanden)	
Strasse, Nr.:		Telefon:	
PLZ, Ort:		E-Mail:	

Projektangaben:

Projektbeschreibung:	
Strasse / Flurname:	
Parzelle (siehe Geoportal):	
Zone (vgl. Zonenbezeichnung):	

☐ Neubau ☐ Umbau / Erweiterung ☐ Leitungssanierung/-Ersatz

Bemerkungen:

Bruttogeschlossfläche (BGF) (Gebührenpflichtig nach Zonen- Abwasser- und Wasserreglement der Stadt Liestal)

Bestehend / alt: _____ m^2 (*Die Nachweise und*

Neu: _____ m^2 *Berechnungen sind beizulegen, falls neu grösser als alt*)

Beilagen Checkliste (Papier (**P**) und Digital (**D**) an abwasser@liestal.ch)

- ☐ Formular mit rechtsg. Untersch. (1x P+D)
- ☐ Liegenschafts- und Grundstücksentwässerungsplan 1:200 / 100 oder /50 (2x P+D)
- ☐ ggf. Umgebungsplan (D)
- ☐ Grundrisse,Schnitte,Detailpl. 1:200/100o./50 (D)
- ☐ Nachweise BGF- Flächen (D)
- ☐ Flächennutzung / Berechnung Retention (D)
- ☐ _____

Der/die Gesuchsteller/in bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gesuch (inkl. Beilagen) enthaltenen Angaben sowie das dazugehörige «Merkblatt für Kanalisationsgesuche» in die Planung implementiert zu haben und die Bedingungen einzuhalten.

Datum:

Unterschrift Eigentümer:

Unterschrift Projektverfasser/in / Gesuchsteller:

Merkblatt für Kanalisationsgesuche

1. **Bedingungen:**

   Der Gesuchsteller bestätigt mit seiner rechtsgültigen Unterschrift ebenfalls die Bedingungen / Vorschriften für die Projektierung, Ausführung, Inbetriebnahme und Unterhalt der Liegenschafts- und Grundstücksentwässerung einzuhalten (unter *https://www.liestal.ch/publikationen/473485* abrufbar).
   Diese Grundlagen werden Bestandteil der gewässerschutzrechtlichen Verfügung, insofern das Begehren bewilligungsfähig ist.

2. **Eingabe:**

   Für jede Neuerstellung oder Änderung einer Entwässerungsanlage sind der Stadt Liestal (Tiefbau, Abteilung Projektierung, Nonnenbodenweg 1, 4410 Liestal) folgende Pläne / Unterlagen auf Normalformat gefaltet (DIN A4, 210 x 297 mm) mit dem Gesuch zusammen zur Genehmigung einzureichen:

   1) Vollständig ausgefülltes und mit rechtsgültiger Unterschrift versehenes Begehren (1x in Papierform + per E-Mail in PDF).
   2) Liegenschafts- und Grundstücksentwässerungsplan, mit best. Leitungskataster (LK) (grau, Signatur gem. Erhebung) (Grundrisse, oder Situation 2x in Papierform + per E-Mail in PDF).
   3) Schnittplan, Detailplan der Liegenschaftsentwässerung für die Kanalisation (per E-Mail in PDF).
   4) Übersichtsplan der Liegenschafts- und Grundstücksentwässerung max. DIN A3 (PDF).
   5) Flächennutzungsplan / Materialisierungsplan / Berechnung Retention gem. RiLi BL (in PDF)
   6) Nachweise und Berechnungen der BGF- Flächen (alt / neu) (per E-Mail in PDF).
   7) Bei Neubau / Besitzerwechsel: Ausschnitt Grundbuchplan (per E- Mail in PDF).
   8) Aus den Plänen müssen folgende Daten entnommen werden können:
      a) Kontrollschacht (KS), Einsteigschacht (ES), Putzöffnung (PU), Dachwasser (DW), Küche (Kü), Fettabscheider (FA), Bodenpassage (BP), Technische Filteranlage (TFI), Wandausgussbecken (AG), Klosett (WC), etc.
      b) Die Ableitungen unter Angabe ihrer Lichtweite, des Gefälles und des Herstellungsmaterials.
      c) Lage der Vorbehandlungsanlagen (Schlammfang SF, Schlammsammler SS, SS mit erhöhte Anforderungen SSE), Kontroll- und Einsteigschächte und weitere Einrichtungen, die der Abwasserbeseitigung dienen unter Angabe der Dimensionierung.
      d) Die min. Leitungsgefälle sollen in den Plänen klar ersichtlich sein.
      e) Höhenlage der Räume und der Leitungen über der Kanalsohle.
   9) Die Entwässerungspläne sind folgendermassen darzustellen und zu kolorieren:
      a) Schmutzwasser: **rot.**
      b) Abbruch: **gelb.**
      c) Niederschlagswasser / Reinwasser / Retention: **hellblau** (Soll auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten werden).
      d) Bestehende Schmutzwasseranlagen: **braun.**
      e) Chemische Abwässer **orange.**
      f) Leitungen an der Decke gestrichelt.
   10) Auf dem Titelblatt / Legende der Liegenschafts- und Grundstücksentwässerungspläne ist folgender Platzhalter in der minimalen Grösse von 155 mm x 37 mm wie folgt vorzusehen:

Vorschriften sind unter https://www.liestal.ch/publikationen/473485 abrufbar, oder:	**Adressliste** ist unter https://www.liestal.ch/publikationen/446606 abrufbar, oder:	*Platzhalter für Stempel*	*Entwässerung Stadt Liestal*

3. **Bewilligungszustellung:**
   Nach Eintreffen der kantonalen Bewilligung wird innert ca. 2-3 Wochen (innerhalb von Schulferien länger) die Kanalisationsbewilligung (Verfügung) ausgestellt.

Die Bewilligung und der genehmigte Plan (oder zumindest Kopien) muss auf der Baustelle aufliegen und ist dem Kontrollorgan bei jeder Kontrolle vorzuweisen.